

WEDE MAGAZIN

Lena Härtig heißt die Vereinsmajestät 2025



Brelingens neuer Hofstaat hat für ein Jahr die Regentschaft übernommen, in der Mitte Schützenkönigin Lena Härtig.

Der grün-weiße Fahnen-schmuck im Dorf hatte am vergangenen Wochenende darauf aufmerksam gemacht, dass Schützenfestzeit in Brelingen war. Rund um das Schützenhaus in direkter Nachbarschaft zum Sportplatz sorgte am ersten Festtag im vorgebauten Zelt die Proklamation der neuen Würdenträger für den ersten Höhepunkt: Den Titel der Vereinsmajestät darf nun für ein Jahr lang Lena Härtig führen, die im Stechen ihren Ehemann Michael Härtig auf den zweiten Platz verweisen konnte. Dritter im Wettbewerb um den Königstitel wurde Stephan Zimmermann.

Bei den Kindern war es Henri Aisch, der sich vor Nick Klemmer und Zina Boudazdai platzieren konnte, Schülerkönig wurde Fa-

rina Aisch, Jugendkönigin Klara Zimmermann vor Melina Sophie Bils.

Zum ersten Mal ausgeschossen wurde der neu gestiftete „Matthias Böttcher Pokal“ den Gerrit Petermann gewinnen konnte. Kreisschützenmeisterin Christiana Böttcher übergab den Pokal im Auftrag ihres schwer erkrankten Mannes, der Ehren-Kreisoberschützenmeister im Kreisschützenverband Wedemark-Langenhagen ist. Sie hatte darüber hinaus für langjährige Mitglieder Auszeichnungen mitgebracht und auch gleich noch die Grüße des Brelinger Ortsrates, dem sie ebenso angehört wie dem Brelinger Verein. Für 25 Jahre mit der Silbernen Ehrennadel des Kreisschützenverbandes ausgezeichnet wurde Hans-Georg Eus-

kirchen. Die Goldene Ehrennadel für 50 Jahre erhielten Martina Brandt und Heinz-Jürgen Niedzella. Für ihre 60-jährige Vereinszugehörigkeit wurde Hilde Schröder geehrt. Am Abend startete dann bei hochsommerlichen Temperaturen die Party-Nacht in und um das Schützenhaus – die allerdings gegen Mitternacht durch ein heftiges Gewitter mit Starkregen abgebrochen werden musste.

Für Schützenchef Jens Pinkvoss bot das Festessen am Sonntag Gelegenheit, auch den zahlreichen Helferinnen und Helfern zu danken, die zum Gelingen des Festes beigetragen haben: „Einmal mehr können wir so auf unseren Verein aufmerksam machen und unterstreichen, dass wir das Fest für das gesamte Dorf ausrichten“. Und er betonte, dass eine solche zweitägige Veranstaltung nicht ohne Sponsoren zu stemmen sei, zum Glück gebe es für den Brelinger Verein noch immer die entsprechende Unterstützung. Am Festsonntag stand das Austragen der Ehrenscheiben für die Preisträger im Mittelpunkt, beim Ausmarsch sorgte der Spielmannszug Altenelle für den passenden Takt – und anstatt Sonnenschirm war am zweiten Tag der Regenschirm die bessere Wahl. (jo)

Foto: Gabriela Vrobel

Raver im Regen

Mehr als 30 Grad, Techno vom Feinsten und 9000 Besucherinnen und Besucher in bester Feierlaune: Das Waves Open Air im Spaßbad Mellendorf hat am Samstag seinen Ruf als ambitioniertes Technofestival mit Zugkraft weit über die Grenzen der Region Hannover hinaus gefestigt. Das drohende Unwetter zwang die Veranstalter jedoch, die Party bereits um 22.30 Uhr zu beenden – etwa eine Stunde früher als vorgesehen. Das Publikum zeigte Verständnis und applaudierte sogar den DJs, die mitten im Set den Stecker ziehen mussten.

Das vorzeitige Ende hatte zur Folge, dass vorbestellten Sonderzüge der S-Bahn noch nicht ausreichend bereitstanden. Für Hunderte Raver wiederum bedeutete das, dass sie im Nieselregen an Sammelpunkten zwischen dem Spaßbad und dem nahen Bahnhof Mellendorf warten mussten. Auf einem überdachten Supermarktplatz nutzten einige die Zwangspause für spontane Partys.

Für ein bisschen Untergrund-Clubatmosphäre sorgten dabei Blaulichter der Polizei, die mit Lautsprechern die Evakuierung begleitete. „Die vorwiegend jungen Menschen verhielten sich dabei unauffällig und kooperativ“, lobte am Sonntag ein Sprecher der Polizei in Mellendorf. Als kuriose Folge der verzögerten Abreise stiegen die Preise für Ruftaxis des Anbieters Uber nach Hannover zeitweise auf 115 Euro für eine Fahrt – bedingt durch die große Nachfrage.

Mit gemischten Gefühlen bewertete Mitorganisator Ingo Haselbacher am Sonntag den Abbruch. „Wir befanden uns im sehr guten Austausch mit der Polizei. Selber hätten wir allerdings nicht so entschieden“, so Haselbacher. Etablierte Wetterprognosen hätten gezeigt, dass Mellendorf am äußersten Rand des Unwetters lag. Dass Festivals und Großveranstaltungen aufgrund von Unwetterwarnungen abgebrochen werden oder pausieren müssen, ist nicht ungewöhnlich. Eine Fortsetzung in der Eishal-



le war nicht möglich, weil diese lediglich Platz für maximal ein Drittel der Besucher bietet.

Sechs Jahre nach der Premiere mit 1500 Besuchern, ist das Waves Open Air ständig gewachsen. Bekannte DJs wie Dax J, Klangkünstler oder Kobosil sind Namen, die sonst in bekannten Clubs wie dem Berliner Berghain und auf angesagten Partys in der ganzen Welt auflegen. Dabei ist das Waves (noch) kein Ereignis mit weltumspannendem Ruf wie das Tomorrowland in Belgien, aber auch keine beliebige Elektroparty. Anspruch und Qualität des Festivals stimmen überein und rechtfertigen den stolzen Eintrittspreis (90 Euro an der Abendkasse). Hannovers Technoszene vertraten die DJs Melushka und Janis Zielinski, die mit ihren Sets das Festival eröffneten.

„Das Waves ist eines der angesagtesten, aufstrebenden Technofestivals in Deutschland“, sagt Malte Grajewski, mitverantwortlich für die Gestaltung des Geländes. Durch das gezielte Booking national bekannter Künstlerinnen und Künstler hat sich das Waves Festival einen Namen gemacht. Headliner verdienen für ihren Auftritt in Mellendorf den Gegenwert einer Mittelklasselimosine und mehr. Mitveranstalter Haselbacher kann sich deshalb gut vorstellen, im nächsten Jahr noch einmal zu wachsen. 10.000 Besucher wären maximal auf dem Gelände erlaubt. „Dann müsste man schauen, ob man vielleicht irgendwann mal auf zwei Tage geht“, sagt er.

Als nächste Veranstaltung findet am Samstag, 6. September, die Waves Open Air Closing Party statt, ebenfalls im Spaßbad Mellendorf. Tickets gibt es ab 49,90 Euro auf waves-openair.de.

Technospaß mit 9000 Besuchern.
Foto: Tobias Woelki

Radtour durch die Feldmark

Der Bürgerverein Gailhof lädt am Donnerstag, 26. Juni, zu einer abendlichen Radtour ein. Die Abfahrt ist um 18 Uhr am Dorfgemeinschaftshaus Gailhof. Gefahren werden etwa 19 km durch die blühende Feldmark. Nach dem Hauptteil der Strecke ist für alle Teilnehmer ab 19.30 Uhr das Cubzimmer im Gasthaus Bludau reserviert. Auch wer nicht mit dem Fahrrad mitkommt, ist herzlich eingeladen am gemeinsamen Essen teilzunehmen.

Friedhelm Beimdieck (Tel. 373130) und Siglinde Göing (Tel. 4948) nehmen noch gerne Anmeldungen entgegen. Der Vorstand freut sich auf einen geselligen Abend mit vielen Teilnehmern.

Treffen des Kunstvereins

Der imago Literaturkreis lädt alle Interessierten herzlich zu dem nächsten Treffen ein: Am Dienstag, 24. Juni, um 19 Uhr wird über den Roman „Daheim“ von Judith Hermann diskutiert. Die Gesprächsleitung übernimmt Alexander Raabe. Für Mitglieder des imago Kunstvereins beträgt die Teilnahmegebühr 5 Euro, für Gäste 10 Euro. Die Veranstaltung findet im Bürgerhaus, Am Markt 1, Bissendorf, statt.

Christian Hake

Ihr KFZ-Partner in der Wedemark

Werkstatturlaub
vom 30.06. bis 11.07.2025.
Ab dem 14.07.2025 sind wir
wieder für Sie da.

Wieckenberger Straße 2 · 30900 Wedemark OT Berkhof
Tel. (05130) 47 14 · Fax (05130) 4 06 61
Öffnungszeiten: Mo. – Do. 8 – 17:30 Uhr und Fr. von 8 – 15:30 Uhr

HAZ WEINPROBE MIT
REBE - WEIN & BROT
15.06. u. 29.06.25 | Stephansplatz - Südstadt

Ihr persönlicher Ticketservice der HAZ & NP

Alle Stars. Alle Tickets. Ein Shop.

Nico Santos - Sommer Live
17. Juli 2025: Gilde Parkbühne

Fährmannsfest 2025
Diverse Termine: Weddigenufer

Santana - Oneness Tour
09. August 2025: ZAG-Arena

SIDO - 25 Jahre SIDO
16. August 2025: EXPO Plaza

Heinz Rudolf Kunze
20. August 2025: Gilde Parkbühne

Martin Garrix
23. August 2025: EXPO Plaza

DESiMOs spezial Club Mix-Show
25. August 2025: Apollokino

CRO - CRONICLES OPEN AIR
28. August 2025: EXPO Plaza

Vor Ort für Sie da:
In den HAZ & NP Geschäftsstellen
Hannover, Lange Laube 10
Theater am Aegi, Aegidientorplatz 2
Hannover, Georgstr. 35 im Musik Kiosk
Burgdorf, Marktstraße 16

